

Befetzte Stellen.

[33541] Den Herren Bewerbern um die sub E. K. 32. ausgeschriebene Stelle mit Dank für ihre gef. Offerten zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

Vermischte Anzeigen.

[33542] Für meinen

Illustrierten Weihnachts-Katalog für 1885

(Neunter Jahrgang)

haben bis heute folgende Firmen Inserate angemeldet:

C. F. Amelang's Verlag in Leipzig.
J. Baedeker Verlag in Iserlohn.
Felix Bagel in Düsseldorf.
F. A. Brockhaus in Leipzig.
Herm. Costenoble in Jena.
Duncker & Humblot in Leipzig.
Alphons Dürr in Leipzig.
Exped. d. Briefmarken-Album in Leipzig.
Th. Fischer in Kassel.
Freund & Jeckel in Berlin.
Fues's Verlag (R. Reisland) in Leipzig.
Herm. Gesenius in Halle.
Gust. Gräbner in Leipzig.
Greßner & Schramm in Leipzig.
W. Hertz (Besser'sche Buchh.) in Berlin
Hinstorff'sche Hofbuchh. (Verlagsconto) in
Wismar.
Ferd. Hirt & Sohn in Leipzig.
W. Jordan's Selbstverlag in Frankfurt a/M.
Friedr. Eugen Köhler in Gera-Untermhaus.
Carl Krabbe in Stuttgart.
F. Loewe Verlag (Effenberger) in Stuttgart.
Heinrich Minden in Dresden.
Julius Niedner in Wiesbaden.
Friedr. Andr. Perthes in Gotha.
M. Rieger'sche Univ.-Buchh. in München.
Heinr. Schmidt & Carl Günther in Leipzig.
Julius Springer in Berlin.
Steingraeber Verlag in Hannover.
Eug. Strien Verlag in Halle.
Adolf Titze in Leipzig.
Otto Wigand in Leipzig.
Leipzig, 3. Juli 1885.

F. Volckmar.

Wichtig für Verleger!

[33543]

Dem gesamten Buchhandel empfehle ich meine Reproduktions-Anstalt zur billigsten Herstellung vergriffener Werke, sowie Ergänzungen in jedem Typensatz und Alters. Zeichnungen in Kupferstich, Lithographien, Holzschnitte, Illustrationen etc. Preise per Bogen, 16 Seiten, von 10 bis 20 M. bis 100 Druck exkl. Papier. Proben auf Wunsch franco.

Berlin N., Schönhauser Allee 45.

Carl Reinecke, vormals C. Henry Hall,
Lithographie u. Kunst-Reproduktions-Anstalt
für chemische Vervielfältigung jeder
vorhandenen Drucksache.

Skandinav. Sortim. u. Antiquaria

[33544] liefert 2mal wöchentlich das

Skandinavische Antiquariat
in Kopenhagen.

[33545]

Seemanns

Litterarischer Jahresbericht

(Illustrierter Weihnachtskatalog).

Fünftehnter Jahrgang 1885.

Der bekannte Ratgeber auf dem litterarischen Weihnachtsmarkte tritt, wie alljährlich, so auch diesmal und zwar zum fünfzehnten Male vor das Publikum. Wir glauben, daß der andauernde Erfolg des Unternehmens, welcher von Jahr zu Jahr wächst, uns jeder Empfehlung überhebt, und bitten nur um gef. Beachtung der nachstehenden Bestimmungen.

Recensionsexemplare können unter Bezeichnung à cond. eingesandt werden; die besprochenen Werke werden auf Wunsch zurückgesandt, doch wird vorausgesetzt, daß das Aufschneiden derselben gestattet ist. Um unnötige Korrespondenz zu vermeiden, bitten wir dringend um Angabe der Ladenpreise.

Bei Besprechung illustrierter Werke geben wir gern Illustrationsproben bei, soweit sie zum Formate passen und von allgemeinem Interesse sind. Wir bitten um gefällige Vorschläge in dieser Beziehung; soweit es thunlich ist, werden dieselben berücksichtigt. Die Anerbietungen derjenigen Herren Verleger, welche uns Anzeigen für den Anhang überweisen, werden in erster Linie in Betracht gezogen werden.

Anzeigen bitten wir nicht zu spät anzumelden. Die Einsendung der Manuskripte kann bis zum 15. September anstehen.

Die angezeigten Werke werden zu einem Verzeichnisse zusammengestellt, welches dem Inseratenanhang beigegeben wird. Für die Aufnahme in dieses Verzeichnis wird pro Titel 50 S. berechnet.

Bei illustrierten Inseraten wird, falls die Illustration mindestens ein viertel der Kolumne einnimmt, ein Barabatt von 20% von den Insertionsgebühren gewährt. Für Nonpareillesatz, dessen Verwendung sich nicht empfiehlt, findet bei mehr als 20 durchlaufenden Zeilen ein Aufschlag von 10% der Insertionsgebühren statt.

Insertions-Bedingungen.

Eine ganze Kolumne = 72 komprese durchlaufende Petitzellen Raum. Preis 100 M. in Rechnung = 90 M., resp. bei illustrierten Anzeigen, wenn die Illustration $\frac{1}{4}$ der Kolumne deckt, 80 M. gegen bar.

Dreiviertel Kolumne = 54 komprese durchlaufende Petitzellen Raum. Preis 80 M. in Rechnung = 72 M., resp. 64 M. gegen bar.

Eine halbe Kolumne = 36 komprese durchlaufende Petitzellen Raum. Preis 60 M. in Rechnung = 54 M., resp. 48 M. gegen bar.

Eine viertel Kolumne = 36 komprese gespaltene Petitzellen Raum. Preis 35 M. in Rechnung = 31 M. 50 S. gegen bar.

Für Nonpareillesatz, der immer nur auf besonderen Wunsch zur Verwendung kommt, wird, wenn derselbe mehr als 20 Zeilen pro Kolumne einnimmt, mit 10% Aufschlag auf die Insertionsgebühren berechnet.

Inserate unter $\frac{1}{4}$ Kolumne Raum werden nicht angenommen.

Clichés können nur in Kupferniederschlag, nicht in Blei oder Zink, verwandt werden.

Expedition von

E. A. Seemanns Illustr. Weihnachtskatalog
(Litterarischer Jahresbericht)
in Leipzig.

Rechnungs-Abschluß

des

Allgemeinen Deutschen

Buchhandlungs-Gehilfenverbandes.

[33546]

Januar bis November 1884.

1) Verbands-Conto.	Ein- nahmen.		Aus- gaben	
	M.	S.	M.	S.
Bermögens-Bestand	910	80		
Mitglieder-Beiträge	1320	—		
Verkaufte Festschriften	—	50		
Unkosten:				
Direkte	—	—		
Anteilige an allgemeinen Unkosten				412 70
Anteilige an Ausgaben aus dem Dispositions-Fond				184 70
Bermögens-Bestand			16 33	90
	2231	30	2231	30
2) Kranken-Kassen-Conto.				
Bermögens-Bestand	57753	45		
Prinzipals-Beiträge				
M. 2733,50				
Mitglieder-Beiträge				
M. 20086,50	22820	—		
Legate und Geschenke	155	50		
Verkaufte Bücher	1	—		
Zinsen	1209	05		
aufgelaufene bis Ende November	911	25		
Kurs-Gewinn	1657	70		
Kranken-Gelder			13260	67
Begräbnis-Gelder			3045	98
Unkosten:				
Direkte				400 93
Anteilige an allgemeinen Unkosten				1543 50
Anteilige an Ausgaben aus dem Dispositions-Fond				691 80
Bermögens-Bestand			65565	07
	84507	95	84507	95
3) Witwen- u. Waisen-Kassen-Conto.				
Bermögens-Bestand	6299	89		
Geschenke und freiwillige Beiträge	1061	12		
Zinsen	105	—		
aufgelaufene bis Ende November	73	75		
Kurs-Gewinn	149	—		
Von der Buchhändler-Fecht-Anstalt empfangene M. 500. nom. in 3% S. Rente (à 84,50)	422	50		
Unkosten:				
Direkte				193 02
Anteilige an allgemeinen Unkosten				104 54
Anteilige an Ausgaben aus dem Dispositions-Fond				47 —
Bermögens-Bestand			7766	70
	8111	26	8111	26